

udwigshafen: Lokalsport

Vorderpfälzer Dominanz

Tennis: Bei den Pfalzmeisterschaften von der U9 bis zur U18 schneiden die Talente aus der Region am besten ab



Der topgesetzte Timo Gerach vom TC Oppau besiegt im Endspiel der U12 seinen Mannschaftskameraden Leon Emich 6:3, 7:5. (Foto: KUNZ)

LUDWIGSHAFEN. Das erfolgreichste Nachwuchstennis des Pfälzer Tennisverbandes wird in der Vorderpfalz gespielt. Fünf der zwölf Titel, die am Wochenende in den Altersklassen U9 bis U18 in Schifferstadt, Limburgerhof und Mutterstadt ausgespielt wurden, blieben in der Region.

Nicolas Mayr vom TC Mutterstadt war eigentlich auf den Titel in der Altersklasse U18 programmiert. Er musste jedoch im Achtelfinale erkrankt aufgeben. Damit war der Weg frei für den nur an Fünf gesetzten Martin Dattge vom TC Schifferstadt, der im Finale mit Johannes Neumahr (Kaiserslautern) beim 6:0, 6:0 kurzen Prozess machte. In einem reinen Ludwigshafener Finale besiegte Turnierfavoritin Dana Heimen die an Zwei gesetzte Tina

Gelbach, beide vom BASF TC, mit 6:1, 6:1. „Ich habe mich auf dem Platz einfach gut gefühlt“, strahlte Siegerin Heimen über ihren zweiten Erfolg auf Pfalzebene. Antonio Manola vom TC Mutterstadt sicherte sich den Titel in der Altersklasse U16. Finalgegner beim 6:3, 6:2 war Maximilian Haage vom BASF TC. Neu in der Siegerliste war Elias Peter, der erst seit dieser Saison bei Steffen Neutert im BASF TC trainiert. „Eine gute Entscheidung. Ich fühle mich in Ludwigshafen richtig wohl“, strahlte der Sieger der Altersklasse U14 nach seinem 6:0, 6:1 über Max Amling aus Neustadt.

Ein kleines Loch gab es aus vorderpfälzer Sicht bei den Mädchen der Altersklasse U16 und U14. Lisa Klutinius vom TC Schifferstadt schaffte es in der U16 von Satzplatz drei bis ins Halbfinale, wo sie allerdings deutlich unterlag. Auch Laetitia Statnik vom TC Oppau kam in der Altersklasse U14 nicht über die Vorrundrunde hinaus.

Dafür holte Timo Gerach einen Titel nach Oppau. In einem reinen TCO-Finale der Altersklasse U12 bezwang der topgesetzte Gerach seinen an zwei gesetzten Altersgenossen Leon Emich mit 6:3, 7:5. „Er nimmt Tennis jetzt etwas ernster“, lobte Trainer Roger Langknecht, der dem Zwölfjährigen großes Talent bescheinigt. „Ihm fehlt noch etwas Athletik und Beinarbeit. Timo könnte auch noch etwas aggressiver werden, aber er steigert sich von Jahr zu Jahr“, so die Einschätzung des Trainers. Charlotte Keitel vom BASF TC kam in dieser Altersklasse bis ins Halbfinale, wo sie gegen die spätere Siegerin Marie-Louise Bugera unterlag.

Bei den U10-Jungs musste der topgesetzte Enrico Lutz vom BASF TC im Halbfinale nach einer 6:3, 4:4-Führung gegen Tim Dahl aus Herxheim verletzt aufgeben. Auch Nick Eberle vom TC Oppau schaffte es bis ins Halbfinale, wo er dem späteren Sieger Dave Winkler mit 4:6, 4:6 unterlag. Giuliana Statnik vom TC Oppau landete in dieser Altersklasse auf dem zweiten Platz.

Turnierleiterin Beate Meisenheimer freute sich über ein reibungslos verlaufenes Turnier auf den drei Anlagen und über die gute Zusammenarbeit der beteiligten Vereine. (env)